

LIECHTENSTEINER Vaterland

Vermischtes

Musikalische Tradition, die klingt

Der Handharmonika-Club Schaan feiert dieses Jahr sein 70-Jahre-Jubiläum. Ein passender Anlass, um den Club bei seiner wöchentlichen Probe zu besuchen und ihm zuzuhören.

20 leere Stühle stehen im Proberaum des Kindergartens Rebera Süd in Schaan. Nur der 21. Stuhl, der hinterste links, ist besetzt – von Christian Lingg. Wie jeden Dienstag kommt der 75-Jährige zur Handharmonika-Probe. Und wie immer kommt er auch an diesem Dienstag eine Stunde früher. «Ich bin mit dem Üben zu Hause nicht so fleissig», gibt er zu. Deshalb nutze er diese fix eingeplante Stunde vor Probenbeginn. Denn: Zu üben gebe es immer etwas, sagt Christian Lingg. Obwohl er jede Woche zur Übungsstunde kommt – und dies schon 56 Jahre lang! Damit hat Christian Lingg von allen Mitgliedern am meisten Clubjahre auf dem Buckel – und gehört damit zu den Ehrenmitgliedern.

Verlässlich und sehr fleissig

Der Handharmonika-Club Schaan selbst darf heuer sein 70-Jahre-Jubiläum feiern. Einer der Gründer war Othmar Lingg, der Vater von Christian Lingg. Das Handharmonika-Virus scheint sich in der Familie Lingg ausgebreitet zu haben, denn auch Christians Sohn Martin gehört schon seit 33 Jahren zum Club. Soeben hat auch er den Proberaum betreten, der sich nach und nach mit Handörgelern füllt. In 20 Minuten beginnt die Probe. In den Vorstand wollte Christian Lingg in all den Jahren noch nie – die Musik und das Spielen stehen für ihn absolut im Vordergrund. «Nicht nur», sagt Clubpräsidentin Helga Wolfinger, die vor wenigen Minuten das Probelokal betreten hat. «Christian Lingg ist ein unglaublich fleissiger Helfer.» Ist Not am Mann, sei Christian Lingg sofort zur Stelle. Ausserdem organisiert er den Club-Ausflug alle zwei Jahre. «Und zwar stets sehr verlässlich», betont Helga Wolfinger. Christian Lingg freut sich über dieses Kompliment und gibt zurück: «Dafür hat Helga eine ausserordentlich steile Karriere hingelegt: Vor 15 Jahren dem Club beigetreten, übernahm sie zwei Jahre später schon die Präsidentschaft», erzählt der 75-Jährige. «Ich habe tatsächlich spät mit dem Handorgeln angefangen», erzählt Helga Wolfinger. Gereizt habe es sie schon länger, aber sie habe dann irgendwann geglaubt, zu alt zu sein. Weil ihre Tochter dann aber angefangen hat, Handorgel zu spielen, hat sie den Schritt in den Unterricht gewagt. Und bald auch den Schritt in den Handharmonika-Club Schaan. (bfs)